



VDSt

Verband Deutscher Stattestatistiker

aktuell

Nr. 12/2008

Berichte der Regionalen Arbeitsgemeinschaften

AG Süd 2007/08 in Ingolstadt und in Darmstadt mit attraktivem Programm



Richtete sich der Blick in Ingolstadt über den Tellerrand der Kommunalstatistik hinaus, so wurden auf der 45. Jahrestagung, am 19. und 20.06.2008 in Darmstadt, die Innenwelten der Kommunalstatistik näher beleuchtet. Die 39 Teilnehmer/innen erlebten eine in jeder Hinsicht gelungene Veranstaltung mit spannenden Vorträgen und Diskussionen. Auch das offene Diskussionsforum über Erfahrungen mit der Erschließung neuer Datenquellen ist auf positive Resonanz bei den Teilnehmer/innen gestoßen.

Der Einladung zur 44. Jahrestagung der AG Süd am 21. und 22.06.2007 nach Ingolstadt sind 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefolgt. Thematisch befasste sich die von den Kolleginnen und Kollegen aus Ingolstadt bestens organisierte Tagung mit den Chancen und Möglichkeiten der Kommunalstatistik als Informationsdienstleister in einer modernisierten Verwaltung (*Stichwort: Neues Steuerungsmodell*). Die Referate betrachteten das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln, wobei insbesondere die Vorträge der beiden Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft eine rege Diskussion in Gang setzten.



Unverkennbar Darmstadt: Luisenplatz mit Langem Ludwig

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die „Datensteckbriefe“ (neuer Datenquellen) hinweisen, die wir als Tagungsdokumente ins Internet gestellt haben. Weitere Themenblöcke auf der Tagung waren:

- Die Arbeitsgruppen im VDSt stellen sich und ihr Arbeitsprogramm vor.
- Neues aus den statistischen Ämtern.
- Anwendungsmöglichkeiten von Sozialraumtypisierungen.



*Fotos links: Nach getaner Arbeit ist gut ruh'n
Besuch des Medizinhistorischen Museums in Ingolstadt*

Erfreulich ist zu vermelden, dass auch dieses Jahr wieder einige neue Kolleginnen und Kollegen an der Jahrestagung teilgenommen haben. Die Dokumente zur Tagung und den Referaten werden wie immer zum Download ins

Internet gestellt (www.staedtestatistik.de und www.muenchen.de/statamt).

Die 46. Jahrestagung findet voraussichtlich am 25./26.06.2009 in Ludwigshafen am Rhein statt. /Florian Breu

Bochum-macht-jung: Aktuelle Inhalte und ungewohnte statistische Blickwinkel bei der Jahrestagung 2008 der AG Nord-West in Bochum

Am 29. und 30. Mai 2008 trafen sich rund 70 Städtestatistikerinnen und Städtestatistiker aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen zur Jahrestagung 2008 der AG NW in Bochum. Mit einem Tagungsstandort mitten im Revier und dem Slogan „Bochum-macht-jung“ machte der Tagungsort Lust auf Entdeckung und das Tagungsprogramm weckte das Interesse an aktuellen Inhalten und ungewohnten statistischen Blickwinkeln.

Voneinander lernen, miteinander diskutieren und ins Gespräch kommen, aber auch neue fachliche und persönliche Netzwerke bilden, das sind Erwartungen, die auch bei der Jahrestagung 2008 wieder voll erfüllt werden konnten. Das Themenspektrum war dabei fachlich und regional breit gestreut. Erstmals war auch wieder das Thema „Wahlen“ in der AG mit zwei Fachbeiträgen besetzt, was im Vorfeld des Wahljahres 2009 von besonderem Interesse war.

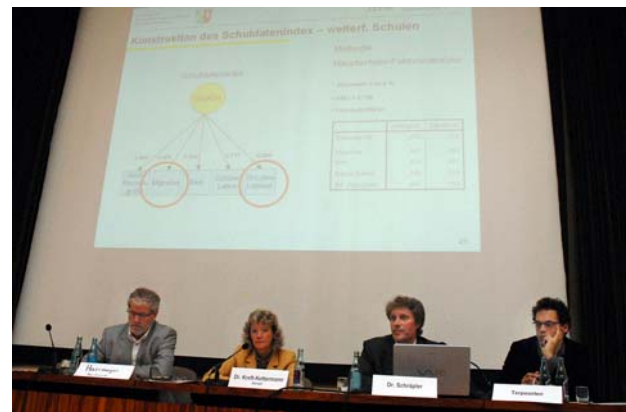


Nach einem Kurzportrait zur Stadt Bochum umfasste das Programm folgende inhaltliche *Schwerpunkte*

- Bildungsberichterstattung: Hier wurde ein im Rahmen eines BMBF-Verbundprojektes erarbeitetes empirisches Konzept für einen Sozialraumindex für Schulen am Beispiel

der Stadt Dortmund und des Kreises Coesfeld vorgestellt.

- Städterankings: Im Fokus stand die Frage: Wissenschaft, Geheimwissenschaft oder fauler Zauber?



Berichte aus den Landesämtern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

- Bevölkerungsvorausberechnungen: Vergleich der empirischen Bevölkerungsentwicklung mit den Ergebnissen der Bevölkerungsvorausberechnung (Basis 2005) und Ausblick auf die Bevölkerungsvorausberechnung 2008
- Demografie und Arbeitsmarkt 2050: Modellrechnungen für Niedersachsen mit verschiedenen Einflussfaktoren
- Ausführungen zur zentralen Frage: Führt die Umrechnung von Länderergebnissen in regionale Ergebnisse zu einem sinnvollen Datenangebot für kleinere Verwaltungseinheiten? Darstellung anhand der Beispiele *Regionale Kaufkraft in NRW 2004* und *Regionalisierung der Arbeitskosten*
- *Die 100 größten Unternehmen*: Vorgestellt wurden regionale Strukturen der Unternehmensverteilung in Europa und Deutschland

Im Zeichen der Wahlen

- Stärkung des politischen Interesses unter Jugendlichen in Düsseldorf: Vorgestellt wurde das Projekt *Juniorwahlen* der Landeshauptstadt in Kooperation mit der HHU Düsseldorf
- Wahlen aktuell: Zusammenlegung der Europa- und Kommunalwahl - Chancen und Risiken am Beispiel der Erfahrungen aus Baden-Württemberg

Den Abschluss des Themenblockes *Wahlen* bildeten Fragen zu aktuellen wahlrechtlichen und formal-organisatorischen Themen.

Dass die Jahrestagung 2008 wieder ein voller Erfolg werden konnte, dafür sei auch an dieser Stelle nochmals allen Referentinnen und Referenten sowie auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gedankt. Und ein ganz besonderer Dank gilt der gastgebenden Stadt Bochum und insbesondere unseren Kolleginnen und Kollegen dort. Bei hochsommerlichen Temperaturen

haben wir uns in der Metropole Ruhr sehr wohl gefühlt.

Die Dokumente zur Tagung und den Referaten werden wie immer zum Download ins Internet gestellt (www.staedtestatistik.de).

Darüber hinaus wurde auf Anregung der Tagungsteilnehmer auch die Plattform *Wahlen* bei DOMEUS wieder aktiviert (Ansprechpartner ist Herr Golschinski, Düsseldorf). Hier werden aktuelle Informationen gerade im Vorfeld der Vorbereitung der Kommunalwahlen in NRW und der Europawahlen im Juni 2009 sowie der Bundestagswahlen im Herbst, die das Wahljahr 2009 kennzeichnen, eingestellt.

Termin und Veranstaltungsort der Jahrestagung 2009 sind derzeit in Planung und werden spätestens mit dem schon obligatorischen *Jahresrückblick* zum Jahreswechsel mitgeteilt. Der komplette Tätigkeitsbericht der AG NW wird mit der Mitgliederpost verschickt. /Dr. Helga Kreft-Kettermann

Im Mittelpunkt der AG Ost 2008 in Jena: Zensus 2011, Organisation und Arbeitsprozesse der Statistik, Projekte und Werkstattberichte aus den Städten

Die Jahressitzung der AG OST fand am 29. und 30. Mai 2008 in Jena statt. Die Veranstaltung wurde von 30 Teilnehmern aus vorwiegend Klein- und Mittelstädten Ostdeutschlands besucht. Die Veranstaltung der AG OST diente zum Informationsaustausch über aktuelle Themen und zur Darstellung von Arbeitsthemen der Statistikstellen in Form von Werkstattberichten.

Im Mittelpunkt der aktuellen Themen stand der Zensus 2011. Hier wurde ein Sachstandsbericht von Herrn Dr. Hundt vom Statistischen Landesamt Thüringen gegeben. Die Sichtweisen der Kommunen, insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen Rechtslage, wurden vom Kollegen Herrn Schönheit aus Erfurt dargestellt. Beide Referate lieferten vor allem Informationen, um den Teilnehmern den Sachstand und die Konsequenzen für die Kommunen zu vermitteln.

Ein zweiter Schwerpunkt widmete sich der Organisationsstruktur und den Ablaufprozessen

in einer Statistikstelle. Dies ist ein sehr schwieriges Thema und die Diskussion zeigte, dass viele stadtspezifische Bedingungen die Organisation und Stellung der Statistik in einer Kommunalverwaltung prägen.

Die meisten Teilnehmer waren der Auffassung, dass zu diesem Thema dringend der VDSSt gefragt ist. Sicherlich gibt es keine einheitliche Lösung, aber ein Handlungsrahmen, der den Zusammenhang und die Prozesse der Informationsbereitstellung für die Verwaltungsführung und Politik darstellt und dabei die Rolle der Statistik als „Lieferant“ von qualitativ wertvollen Daten, Kennzahlen und Informationen beschreibt, wäre eine echte Hilfe für die weitere Entwicklung der Kommunalstatistik in den Städten.

Am zweiten Tag berichteten die Städte über derzeit laufende Arbeiten und Projekte. Schwerpunkte waren unter anderem die Themen Mitarbeiterbefragung in Potsdam und Magdeburg, Befragung zur Kindergesundheit

in Rostock, die kleinräumige Auswertung der Arbeitsmarktdaten der BA bis hin zum Sozialreporting (Chemnitz, Halle und Wittenberg). Dem guten Beispiel der Frühjahrstagung folgend wurden im Vorfeld der Tagung die teilnehmenden Städte befragt: „Woran sie derzeit arbeiten und für welche Themen sie großes Interesse zeigen und einen Erfahrungsaustausch suchen“. Somit entstand ein Überblick, auf dessen Basis ein reger Austausch stattfand.



Die AG Ost 2008 in Jena: Das Gruppenfoto hat Tradition

An dieser Stelle bedanken sich die Teilnehmer nochmals für die gute Vorbereitung der Tagung durch die Jenaer Kollegin, Frau Köber, die mit

einer historischen Stadtführung und einen gemütlichen Abend die Tagung abrundete. /Dr. Reiner Pokorny

Fortschritte der informationellen Infrastruktur in Deutschland

Festschrift für Johann Hahlen zum 65. und Hans-Jürgen Krupp zum 75. Geburtstag

Gabriele Rolf, Markus Zwick und Gert G. Wagner sind die Herausgeber der Festschrift. Aus dem Vorwort: Johann Hahlen und Hans-Jürgen Krupp haben sich in ganz besonderem Maße um den Aufbau der informationellen Infrastruktur in Deutschland verdient gemacht. Hieraus erklärt sich auch die auf den ersten Blick vielleicht etwas ungewöhnliche Idee, mit *einer* Festschrift *zwei* Personen zu ehren, deren Berufsleben insgesamt gesehen sehr unterschiedlich verlief. ... Die Beiträge zu dieser Festschrift machen deutlich, wie viel Johann Hahlen und Hans-Jürgen Krupp im Bereich der informationellen Infrastruktur angestoßen und bewirkt haben und wie viel sich in den letzten zehn Jahren diesbezüglich in Deutschland – und teilweise auch in Europa – verändert hat.

Die Festschrift wurde von vielen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern geschrieben. Prof. Heinz Grohmann ist übrigens mit einem Beitrag „Zensus im Wandel“ dabei. Sie ist bei Nomos, Baden-Baden 2008, erschienen.

Termine 2008

Statistische Woche, Köln	15.-18.09.2008
<i>Standortprofilierung als Zukunftsaufgabe</i>	
SCORUS-Tagung, Shanghai	14.-16.10.2008
<i>user demands for official statistics, methodology and IT, policy and dissemination</i>	
17. Wissenschaftliches Kolloquium	
Destatis und DStatG, Wiesbaden	20./21.11.2008
<i>Gesundheit Be(ob)achten. Nutzung Ergänzung und Integration vorhandener Datenquellen</i>	
Arbeitskreis "Städte und Regionen" der DGD und des BBR, Berlin	01./02.12.2008
<i>Ländliche Räume im demografischen Wandel</i>	
KORIS-Forum, Hannover	11./12.12.2008

Impressum

Verband Deutscher Städtestatistiker - VDSSt
 Vorsitzender: Rudolf Schulmeyer
 Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen
 Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main
 Tel. 069 212 33667, Fax 069 212 30898
 E-Mail: vdst@stadt-frankfurt.de